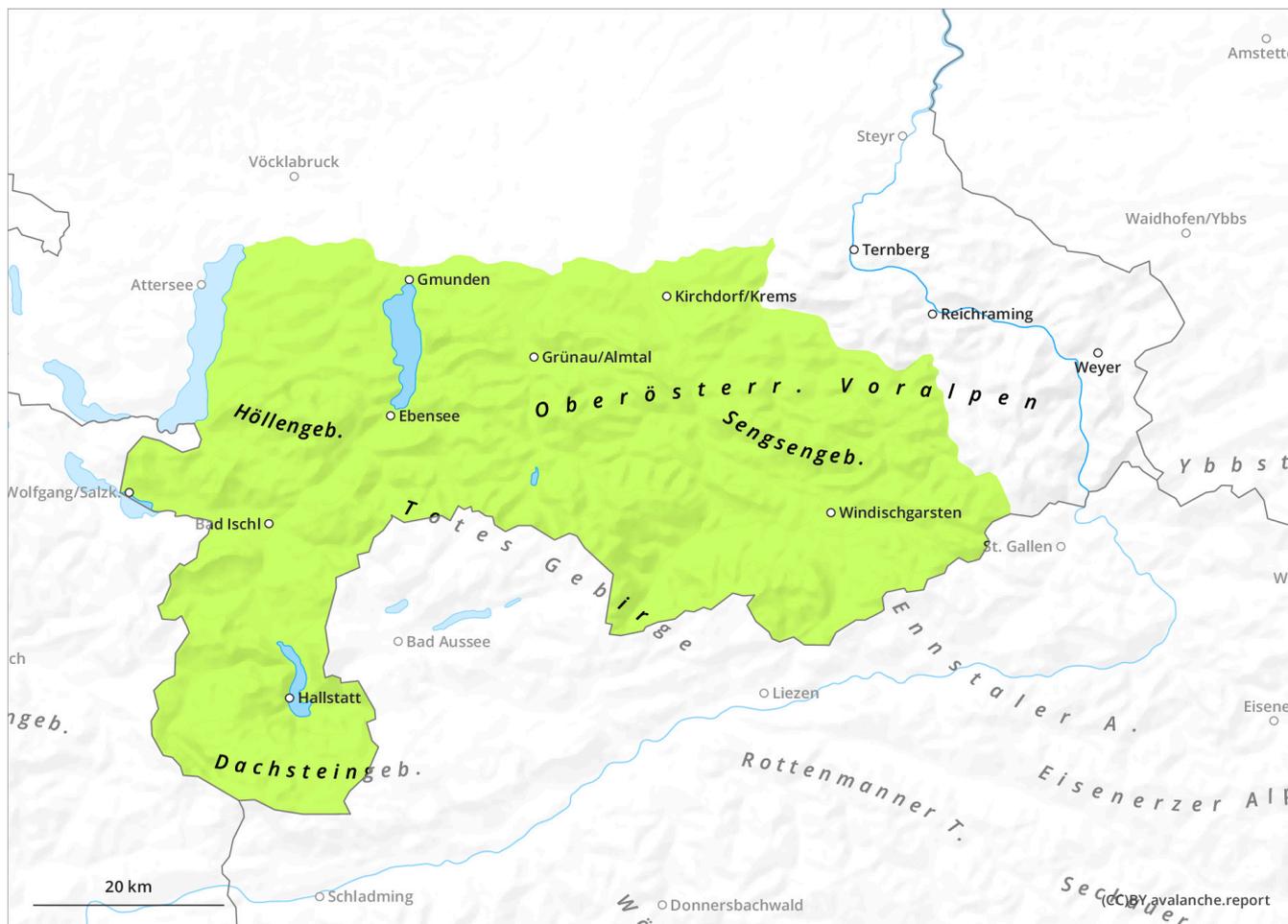
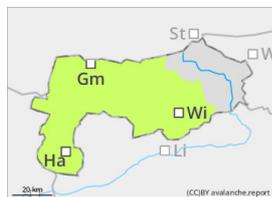


Viele Wolken, eingeschränkte Sicht - geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, 24. Februar 2025



Altschnee



1800m

Geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Weiterhin geringe Lawinengefahr. Einzelne Gefahrenstellen gibt es in den schattseitigen Hochlagen im extrem steilen Gelände. Hier könnte vereinzelt älterer Triebsschnee als Schneebrettlawine ausgelöst werden.

Schneedecke

In den Hochlagen ist lokal noch kleinräumiger älterer Triebsschnee vorhanden. Mit den zuletzt milden Temperaturen konnte sich der Schnee setzen. Dort wo die Schneeoberfläche feucht wurde, bildet sich eine Kruste. Nur hochgelegen und schattseitig ist sie auch noch pulvrig. Die aufbauende Umwandlung schwächt lokal das Schneedeckenfundament. Die sehr unterdurchschnittlich mächtige Schneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

Wetter

Am Sonntag ist die Sicht bereits am Vormittag zeitweise eingeschränkt, ab und zu zeigt sich aber noch die Sonne. Tagsüber verdichten sich die Wolken immer mehr, die Sichtverhältnisse werden schlechter. Tagsüber ziehen vereinzelt erste Schauer durch, Schnee fällt oberhalb von 1600 bis 1800 m. Am Abend verstärkt sich die Schauertätigkeit generell. Der Wind aus West bis Nord weht allenfalls mäßig. In 1500 m um 3 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Der Montag startet auf den Bergen teils noch mit dichten Restwolken und somit eingeschränkter Sicht sowie vereinzelt letzten Regentropfen oder oberhalb von rund 1300 bis 1600 m Schneeflocken. Am Vormittag setzt sich bald trockenes Wetter durch und die Wolken lockern auf. Der Nachmittag bringt recht sonnige Verhältnisse und passable Sicht. Es ist in allen Höhen meist nur schwach windig. In 1500 m um 2 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.